



Küstenhochwasserschutzkonzept Schlei –
Zukunft des Hochwasserschutzes in der Schlei vor dem Hintergrund des Klimawandels

Rolle des Kreises Schleswig-Flensburg

Helena Burhorn, Wasserwirtschaft



Küstenschutz im Kreis Schleswig-Flensburg

Grundsätzlich:

- rein rechtlich gar keine originären Zuständigkeiten im Küstenschutz
 - trotzdem auf vielen Ebenen beteiligt
- Kreis als Ansprechpartner für WaBoV, Städte und Gemeinden
 - „kurze Wege“
 - Fachliche Hilfestellungen
 - Schnittstelle



Quelle: eigene Darstellung



Sturmflut Oktober 2023

- Erhebliche Schäden im Kreisgebiet
 - Ausmaß und Folgen für viele überwältigend
- Kosten für Wiederaufbau überstiegen teils Rücklagen WaBoV
 - Kreis ist eingespungen
- Schlei als besonderer Raum
 - Ballungsraum kritischer Orte
 - (Arnis, Kappeln, Schleswig, Maasholm, Schleimünde, ..)

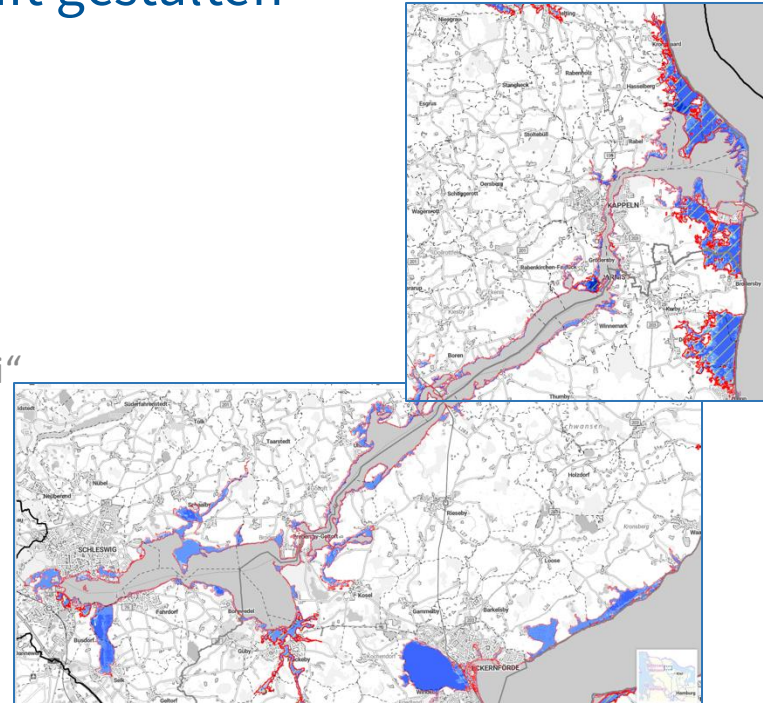


Quelle: Kreis Schleswig-Flensburg



Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten

- **Klimaanpassung als freiwillige Aufgabe**
 - Entwicklung eines ersten Konzeptes
 - enthält Stichwort „Küstenschutz“
- **Von der Idee zur Studie**
 - April 2024 „Arbeitsgruppe Hochwasserschutz Schlei“
 - Juni 2024 Kreistagsbeschluss
 - September 2024 Projektskizze
 - März 2025 Zuwendungsbescheid
 - April 2025 Startschuss
 - Laufzeit 2 Jahre





Ausblick

- Gewinnung weitergehender Erkenntnisse im Hinblick auf Hochwasser und Hochwasserschutz in der Schlei
- Berücksichtigung der Interessen der kommunalen Ebene
- Aufzeigen langfristiger Perspektiven (Klimaanpassung)
- Ersetzt nicht kurzfristig erforderliche Maßnahmen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für Hochwasserschutzmaßnahmen

